

Col Lausson

	geht so gering	schön mittel	super Wahnsinn
Landschaft	[Progress bar from 0% to 80%]		
Fahrvergnügen	[Progress bar from 0% to 60%]		
Wanderspäß	[Progress bar from 0% to 60%]		

	leicht M1/D1	mittel M2/D2	schwer M3/D3	extrem M4/D4
Auffahrt	[Progress bar from 0% to 80%]			
Abfahrt	[Progress bar from 0% to 80%]			

Land/Region	Italien, Gran Paradiso
Startort	Eau-Rousseux, 1660 m ü. NN
Zielort	Cogne, 1534 m ü. NN
Routenverlauf	Eau-Rousseux - Col Lausson - Rifugio V. Sella - Valnontey - Cogne
Distanz	26 km
Höchster Punkt	Col Lausson, 3299 m ü. NN
Höhe kumuliert	1660 m
Schwierigkeiten	Bergauf sehr gemischt, soweit fahrbar, meist zwischen M2 und M3; wer M4 schafft, kann sich hier ebenfalls austoben und damit die Schiebezeit verkürzen; bergab nach der Anfangspassage D2 mit kurzen Stellen D3; nach der Hütte zuerst so weiter, dann langes Stück D3 bis D4, am Ende wieder D2 bis D3
Tragestrecken	Bergauf längere Schiebestücke im unteren Teil sowie im Mittelteil, die letzten 300 Höhenmeter sind eher zum Tragen geeignet (gesamt je nach Können und Kraft 90 bis 120 Minuten); bergab die ersten 100 bis 150 Höhenmeter zu schieben, in der unteren Hälfte nochmals mehrere größere Passagen (gesamt 30 bis 50 Minuten).
Gegenrichtung	Wenn überhaupt, dann bergauf nur in der oberen Hälfte relevante Fahranteile (4 Stunden Schieben sind wohl nicht zu hoch angesetzt); bergab dürfte die Strecke nach Überwindung der ersten 300 Höhenmeter ziemlich gut sein.
Wegfindung	Außer bei Schnee kein Problem, da nur ein Weg vorhanden ist.
Verkehr	Nur auf dem Weg zwischen der Rifugio V. Sella und Valnontey ist viel los
Landschaft	Im oberen Bereich der Kategorie „wild, hoch und einsam“ einzuordnen
Tipps	Wenn noch nie einem Steinbock in die Augen gesehen hat, kann dies hier nachholen
Befahrung/Bericht	Befahrung am 31.08.2007 / www.trans-albino.de - Tour 2007, 7. Tag

